

Unternehmenspolitik

- Die Franz Morat Group ist nach IATF 16949 zertifiziert und fungiert als „Remote Funktion“ für alle Standorte.
- Die oberste Leitung verpflichtet alle Standorte nach dieser Unternehmenspolitik zu handeln.
- Basis des Managementsystems sind die Anforderungen der DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 50001 und der IATF 16949.
- Der Umfang der Zertifizierung kann sich standortbezogen unterscheiden.
- Qualität ist die Erfüllung der Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden. Unser Ziel ist Kundenzufriedenheit, die wir durch die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen bei gleichzeitiger Schonung der Umwelt erreichen.
- Umweltschutz und Energieeffizienz betrachten wir als gleichwertig zu anderen strategischen Unternehmenszielen. Dabei streben wir eine Annäherung von Ökonomie und Ökologie an. Unser Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagementsystem soll dazu beitragen, Umweltschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen betriebswirtschaftlich in Erfolg umzuwandeln, der ausreicht, die Verwirklichung aller Unternehmensziele sicherzustellen.
- Qualität und Umweltschutz sowie die Verbesserung der energiebezogenen Leistung in die Praxis umzusetzen, ist Verpflichtung für jeden Mitarbeiter und das Ergebnis der Zusammenarbeit aller. Jeder Mitarbeiter bis zur Geschäftsführung trägt dafür in seinem Arbeitsbereich die Verantwortung. Durch Aufmerksamkeit, verantwortungsbewusstes Mitdenken und sorgfältiges Handeln hilft jeder Mitarbeiter, Fehler zu vermeiden, Fehlerursachen möglichst früh zu erkennen und zu beseitigen.
- Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind die Basis für unsere Zielerreichung. Qualitätssicherung, Umweltschutz und Energieeinsparung muss als unverzichtbarer Bestandteil in unser aller Bewusstsein aufgenommen werden. Für Aus- und Weiterbildung stellen wir deshalb angemessene Personal- und Sachmittel zur Verfügung.
- Umweltschutz beginnt bereits bei der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsmethoden. Ziel ist der wirtschaftliche Einsatz von modernster Technologie, um höchste Qualität und minimale Umweltbelastung durch Rohstoff- und Energieverbrauch sowie Abfälle, Abwasser, Abgase und Lärm zu erreichen.
- Die Einhaltung der relevanten Rechtsvorschriften betrachten wir als selbstverständliche Verpflichtung. Darüber hinaus wollen wir kontinuierliche Verbesserungen der Qualität, der Produktivität, der Energieeffizienz und des Umweltschutzes realisieren sowie unseren Energieverbrauch langfristig reduzieren.
- Lieferanten und Vertragspartner wollen wir in unsere Zielvorgaben zur Qualitätsverbesserung und zur Verringerung der Umweltauswirkungen partnerschaftlich einbeziehen. Insgesamt werden wir bereits bei dem Erwerb von Produkten und Dienstleistungen nach Möglichkeit solche vorziehen, die uns eine Verbesserung der energiebezogenen Leistung ermöglichen.
- Die Umsetzung unserer Qualitäts-, Umwelt- und Energieziele, die Wirksamkeit unseres Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagementsystems, die Einhaltung der Rechtsvorschriften und die Auswirkungen auf die Umwelt und den Energieeinsatz überprüfen wir mit regelmäßigen internen Audits. Bei Bedarf werden wir Verbesserungsmaßnahmen durchführen. Wir verpflichten uns, die erforderlichen Informationen und Ressourcen zur Verfügung zu stellen, um das Erreichen der Ziele sicherzustellen.

- Öffentlichkeit, Kunden und Behörden wollen wir in einem offenen Dialog über unser Qualitäts-, Umwelt und Energiemanagementsystems informieren. Dadurch sollen unsere Qualitäts-, Umwelt und Energiemanagementaktivitäten vorangetrieben werden.
- Unsere Gesellschafter erwarten die Erzielung einer nachhaltigen Umsatzrendite. Um dies zu erreichen, ist eine zukunftsorientierte Unternehmensleitung zu gewährleisten, die zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung führt.

Grundsatzerklärung der Unternehmensleitung zur Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik

Verpflichtung

Die Geschäftsführung verpflichtet sich und alle Mitarbeiter, die festgelegte Organisation aktiv anzuwenden und laufend zu verbessern.

Die Leitung informiert die Mitarbeiter über bestehende Forderungen unserer Kunden und des Gesetzgebers. Sie stellt die für die Anwendung des Systems notwendigen Mittel zur Verfügung. Sie führt regelmäßige Bewertungen der Wirksamkeit des QM-Systems, des UM-Systems und des EM-Systems durch.

Verbindlichkeit

Alle Festlegungen innerhalb des Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement Handbuchs und der aufgeführten mitgeltenden Unterlagen sind verbindliche Anweisungen.

Mündige Mitarbeiter

Wir möchten keinen sturen „Dienst nach Vorschrift“, sondern denkende Mitarbeiter, die sich an die bestehenden Anweisungen halten oder diese den Erfordernissen anpassen. Wenn die Vorgaben im Einzelfall nicht sinnvoll anwendbar sind, entscheiden die jeweiligen Vorgesetzten über die individuelle Vorgehensweise.

Qualitätsbeauftragter der obersten Leitung (QB)

Der Beauftragte der obersten Leitung ist Mitglied des Führungskreises. In seiner Funktion als Beauftragter der obersten Leitung ist er verantwortlich für

- Entwicklung, Sicherung und kontinuierliche Verbesserung des QM-Systems.
- Entwurf und Überwachung geeigneter Qualitätsstrategien und Richtlinien.
- Durchsetzung der Qualitätsziele, Einführung und Verbreitung von wirkungsvollen Methoden, Techniken und Hilfsmittel zur Qualitätsverbesserung.
- Förderung des Qualitätsbewusstseins auf allen Ebenen.

Umweltbeauftragter der obersten Leitung (UB), Managementvertreter für Umweltschutz

Der Umweltbeauftragte der obersten Leitung ist Mitglied des Führungskreises. Als Managementvertreter ist er für die Anwendung und Aufrechterhaltung des Umweltmanagements verantwortlich. Seine Aufgabe ist die Umsetzung, Überprüfung und Einhaltung der zutreffenden gesetzlichen Bestimmungen im Bereich Umweltschutz sowie Schaffung der betrieblichen Voraussetzungen für z. B. umweltgerechte Entsorgung von Abfällen aller Art, die im Betrieb anfallen. Dies bedeutet alle Prozesse hinsichtlich Ressourcenschonung, Emission und Risikobegrenzung systematisch zu überwachen, zu beurteilen und zu verbessern.

Energiebeauftragter der obersten Leitung (ENMB)

Der Energiebeauftragte der obersten Leitung ist Mitglied des Führungskreises. Er ist verantwortlich für die fachliche und inhaltliche Umsetzung, sowie die kontinuierliche Verbesserung des Energiemanagementsystems und somit auch Ansprechpartner für alle energierelevanten Fragen und Themen. Der Energiebeauftragte muss sicherstellen, dass Inhalt, Umfang und Form des EnMS normkonform festgelegt, gelenkt und kommuniziert werden. Dies beinhaltet auch die Festlegung von Kriterien und Methoden zur Sicherstellung der Wirksamkeit und Überprüfung.

Qualitäts- Umwelt- und Energieziele

Die Geschäftsführung erarbeitet die Unternehmensziele und vereinbart mit den Führungskräften verbindliche Qualitäts-, Umwelt- und Energieziele, Strategien und Maßnahmen in dem von den Firmeninhabern vorgegebenen Rahmen und ist verantwortlich für die Führung und die Ergebnisse von den ihm anvertrauten Geschäften. Diese werden innerhalb der Fachbereiche weiter konkretisiert und heruntergebrochen. Der Geschäftsführer berichtet direkt an die Firmeninhaber und dem Beirat.

Es ist Aufgabe eines jeden Mitarbeiters, seinen bestmöglichen Anteil zur Erreichung der ihn betreffenden Ziele beizutragen.

Franz Morat Holding GmbH & Co. KG

Gökhan Balkis, Geschäftsführer / CEO

29.01.2021